Quellstein für die Freifläche zum Neubaugebiet „Längs der Mainzer Straße“ ist auf dem Weg

Am 28.05.2015 machten sich die beiden Gemeinderatsmitglieder der CDU, Andreas Mickel und Oliver Wilhelm gemeinsam mit dem 1. Beigeordneten Christian Pierzina und Holger Eisenacher von der Eisenacher Naturstein GmbH auf den Weg nach Merkendorf im Fränkischen, um bei der Fa. Roll- einem Spezialisten für alle Arten von Steinen -einen geeigneten Quellstein für den Eingangsbereich zum Neubaugebiet „Längs der Mainzer Straße“ auszusuchen. Ein passender Stein wurde gefunden, der von seinem Aussehen und der Struktur gut zu unserer Region passt.
Der Stein erhält noch eine Bohrung für die Wasserzuleitung und geht danach auf die Reise nach Klein-Winternheim, wo er auf der Grünfläche am Eingangsbereich seinen Platz finden wird.

Kita-Streik

Nach 4 Wochen Kita-Streik atmen die Eltern über den Stopp auf, dieser Streik war für viele Eltern eine enorme Herausforderung. Jeder Tag musste neu organisiert werden- nicht ohne Belastung für die Kinder. Davon betroffen waren die Kommunalen Kitas, deren Erzieher nach den Tarifen des öffentlichen Dienstes vergütet werden.
Obwohl die Eltern großes Verständnis für die Anliegen der Erzieherinnen und Erzieher haben, geht es bei dem Streik insbesondere um Arbeitsbedingungen, nicht nur um Gehaltszahlungen. Die Ursache der Misere liegt in den gestiegenen Anforderungen an Kindertagesstätten und Erzieher, letztere beklagen sich über eine schlechte Bezahlung und wollen die angemessene Wertschätzung ihrer Arbeit erreichen.
In Klein-Winternheim konnte durch die Gemeinde ein Notdienst für die Betreuung der Kinder eingerichtet werden -vielen Dank dafür-, damit konnten ausgesprochene Härtefälle vermieden werden. Jetzt sitzen die Tarifpartner in einer Schlichtung zusammen am „runden Tisch“, Glück auf!

Kurz notiert - interessantes aus Klein-Winternheim

Wir gratulieren der 1. Mannschaft des SV 1965 Klein-Winternheim, sowie dem gesamten Trainer- und Betreuerteam zur Meisterschaft in der A- Klasse und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga.

Die Ortsgemeinde Klein-Winternheim hat eine neue, barrierefreie Homepage. Schauen Sie einmal hinein! www.klein-winternheim.de

Im Sommer macht das Radfahren Spaß! Mehr über das Radeln im Gebiet der VG Nieder-Olm und Rheinhessen erfahren Sie auf unserer Homepage.

Ein Nachtbus soll den Nahverkehr verbessern! Samstags, sonntags und an Feiertagen soll um 3 Uhr früh ab Hauptbahnhof Mainz ein Bus nach Ober-Olm/ Klein-Winternheim fahren. Auch Klein-Winternheim hat stets diese Forderung der Jungen Union unterstützt, die Gemeinde hat nun eine finanzielle Beteiligung an den Kosten in Aussicht gestellt.

Martin Senne, CDU Ober- Olm, ist zum Vorsitzenden des CDU Verbandsgemeinderates Nieder-Olm gewählt worden. Herzlichen Glückwunsch!

Wir sind eine **Wohngemeinde** (und als solche ausgewiesen), **Lebensqualität** ist uns wichtig, unsere **Landschaft und Umwelt schützen** wir nach Kräften. Wir sind gegen die Aufstellung eines weiteren **Windrades**, denn es beeinträchtigt die Wohnqualität unseres Ortes und die Struktur unserer Landschaft. Die jetzigen Windräder in unserer Gemarkung sind häufig außer Betrieb, warum sollte man also die Zahl erhöhen?
Wir engagieren uns für ein lebenswertes Klein-Winternheim!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

derzeit wird der Regionalplan Rheinhessen- Nahe intensiv beraten. Da sich der Flächennutzungsplan aus dem Regionalplan entwickelt und aus dem Flächennutzungsplan wiederum die Bebauungspläne der Ortsgemeinden, sind die derzeitigen Beratungen auch für Klein-Winternheim von großer Bedeutung. Nach derzeitigem Stand sind **5,6 ha Wohnbauflächen** zur Neuausweisung eingeplant. Auch eine Weiterentwicklung unseres **Gewerbegebietes** ist mit ca.**5 ha** vorgesehen.

Klein-Winternheim liegt geografisch gesehen hervorragend in die rheinhessische Landschaft eingebettet und verfügt über eine gute verkehrsmäßige Anbindung, allerdings ist unsere Gemarkung nicht sehr groß, so dass wir neue Standorte für Wohn- und Gewerbeflächen genau prüfen müssen. Dabei ist uns eine gute Anbindung an den Dorfkern wichtig.

Im Dorfgebiet selbst gilt es **Leerstände** zu **vermeiden** und darauf zu achten, dass sich Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an der vorhandenen Bebauung orientieren. Im unmittelbaren Ortsbereich gilt die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung, außerdem sind wir eine **anerkannte Dorferneuerungsgemeinde**, so dass entsprechende Förderungsmittel bei Baumaßnahmen beantragt werden können.

Interessenten für ein Grundstück im neuen Wohngebiet oder für Gewerbeflächen können sich im Rathaus- völlig unverbindlich- in eine Liste eintragen lassen.

Inzwischen liegen erste Ergebnisse des von uns beauftragten **Verkehrsgutachters** vor, der sich mit dem fließenden und ruhenden Verkehr in der Pariser Straße, der Bahnhof- und der Hauptstraße befasst hat. Sobald die weiteren Vorarbeiten abgeschlossen sind, wird das vorliegende Gutachten in einer öffentlichen **Bürger- bzw. Anliegerversammlung** vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, Anregungen und Bedenken vorzutragen. Über den Termin werden Sie rechtzeitig informiert.

Von der Kreisverwaltung Mainz-Bingen wurden unserer Gemeinde im Mai 2015 **zwei albanische Flüchtlingsfamilien** (2 Ehepaare mit jeweils einem Kind) zugewiesen.

Da der Flüchtlingsstrom nicht abreist, sind wir weiterhin auf entsprechenden Wohnraum angewiesen. Sollten Sie hier bereit sein zu helfen, können Sie sich gerne jederzeit an das Rathaus wenden. Die Miete wird vom Landkreis Mainz-Bingen übernommen.

An dieser Stelle nutze ich für heute die Gelegenheit, Ihnen eine schöne und erholsame Ferienzeit zu wünschen

Ihre

Ute Granold

Termine

Juli

10.-12.	25 jähriges Jubiläum LSG „Die Chaote
17.-19.	Open Air Konzert MGV
12.-07. Aug.	Ferienbetreuung der Ortsgemeinde

August

23.-02. Sep.	Zeltlager der KJG

September

06.	Tag der Feuerwehr
19.	Haybachbasar

Oktober

02.-06.	Kerb
10.	RVR-Pokal Kunstrad

November

08.	Konzert Musikverein

Dezember

06.	Weihnachtsmarkt

Regionalplan, Flächennutzungsplan Zukunft von Klein-Winternheim

Zurzeit wird viel über den Flächennutzungsplan für die Verbandsgemeinde Nieder-Olm gesprochen und somit auch über die Nutzung der Gemarkung rund um Klein-Winternheim.
Hier tangiert uns die Festlegung von Standorten für **Windkraftanlagen** im hohen Maße. Unser Ort hat nur eine kleine Gesamtfläche, liegt direkt an der Grenze zu Ober- Olm und Marienborn. Eine Entwicklung ist deshalb nur in Richtung Süden und der Weinberge denkbar. Wenn hier also nun Windräder gebaut werden, dann wird durch deren Bestandsschutz die Zukunft auf viele Jahrzehnte verbaut. Windräder sind laut und die Schallwellen beeinflussen die Gesundheit. Also ist ein Mindestabstand zwingend einzuhalten. Und wo sollen dann unsere Kinder und die zukünftigen Mitbürger bauen und leben?
Die CDU steht für den Wandel hin zur erneuerbaren Energie. Aber das Ganze muss doch einen Sinn ergeben und nicht mehr schaden als nutzen. In unserer windarmen Gegend besteht der wirtschaftliche Effekt der Windkraft in der Abschöpfung der Subventionen. Dem Projektentwickler ist die Energieerzeugung egal, er verdient an der Planung und Vermarktung. Der Investor verdient ebenfalls, weil er neben Subventionen Gelder mit falschen Versprechungen bei Bürgern einsammelt, die dann- wie bei vielen Projekten- die Verlierer sind.
Und auch wir wollen nicht zu den Verlierern gehören. Deshalb kämpft die CDU gegen die unsinnigen Planungen, die unsere Landschaft zerstören, die Umwelt schädigen ohne wesentlich Energie zu liefern, uns aber mit Lärm zumüllen und die Zukunft von Klein-Winternheim verbauen.
Und wer noch Zweifel an der Gesundheitsgefährdung durch Windräder hat, sollte sich den Artikel in der Zeitschrift Spiegel anschauen unter: *http://www.spiegel.tv/filme/infraschall-windraeder/*

Neujahrsempfang der Ortsgemeinde - ein beliebtes Event

Der Neujahrsempfang der Gemeinde erfreut sich großer Beliebtheit. Die Bürgerinnen und Bürger von Klein-Winternheim kommen gerne zu diesem Event, bekanntlich gibt die Ortsbürgermeisterin Ute Granold dabei einen Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres und zugleich einen Ausblick auf das kommende Jahr. „Man ist im Bilde von dem, was sich im Ort tut" ist die Meinung, und das ist nicht wenig!
Hier ist auch der Tag des bürgerlichen Engagements. Viele Mitbürger sind im Laufe des Jahres für unsere Gemeinde ehrenamtlich unterwegs, hier wird ihnen herzlich für die vielen Dienste gedankt.
Und ein besonderes Ereignis stand in diesem Jahr auf dem Programm: Unsere Ortsbürgermeisterin Ute Granold erhielt vom Präsidenten des Bundestages Dr. Norbert Lammers für ihre besonderen Verdienste das Bundesverdienstkreuz am Bande. Der Gemeinderat und alle Bürgerinnen und Bürger beglückwünschten sie zu dieser hohen Auszeichnung.
Der Neujahrsempfang fand erstmalig im „Lebendigen Museum" statt, die Besucher waren voll des Lobes angesichts der schönen und freundlichen Räumlichkeiten. Den musikalischen Rahmen übernahm der Jugendchor von popCHORn unter der Leitung von Silke Schöne.

Erfolgreicher Start der Abendstund-Reihe Erstes Thema „Einbruchschutz"

Am 14.04.2015 kamen über 50 Bürger zu ersten Abendstund- Veranstaltung der CDU Klein-Winternheim ins Crazy Cocktail. Das Thema war „Einbruch und dessen Verhinderung", denn etliche Bürger aus Klein-Winternheim waren bereits von Einbrechern heimgesucht worden.Der Informationsabend wurde von KHK Andreas Szelinski, dem Leiter für Eigentumsdelikte der Kriminaldirektion Mainz und Michal Krausch, dem Sicherheitsberater des Polizeipräsidiums Mainz, bestritten. **Alle 3,5 Minuten geschieht ein Wohnungseinbruch in Deutschland!** Einbruchzahlen, Einbruchsstrategien und Aufklärungsquoten zeigen die ganze Problematik auf. Prävention ist unerlässlich, auch aufmerksame Nachbarn können eine Hilfe sein. Die Polizei bietet ihre Hilfe zur Überprüfung der Wohnhäuser auf Einbruchsicherheit an.
Unter reger Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger entwickelte sich eine lebhafte Diskussion, aus der jeder wertvolle Informationen und Tipps mit nach Hause nehmen konnte.

HALT DICH FEST - ein voller Erfolg

Wir bedanken uns recht herzlich bei dem gesamten HALT-DICH-FEST-Team für ein sehr gelungenes, tolles, abwechslungsreiches, familienfreundliches, ereignisreiches und kurzweiliges Fest für die ganze Gemeinde Klein-Winternheim und alle Gäste.
Habt ihr super gemacht - wir hoffen, die zeitraubende und aufwendige Organisation hat euch nicht entmutigt und es wird eine Fortsetzung des HDF geben.
Vielen Dank auch allen Vereinen, Privatpersonen und Sponsoren, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Sportplatz erhält neuen Belag

Nach über 13 Jahren Lebensdauer, zahlreichen Fußballspielen, Bundesjugendspielen, Vereinsmeisterschaften, Jugendturnieren, Trainingseinheiten, Wettkämpfen, Ortsvereinsturnieren und vielem mehr ist es nun an der Zeit, den alten beschädigten Belag gegen einen neuen top- modernen Belag auszutauschen.
Die einstimmige Entscheidung des Gemeinderates, die Sportanlage mit einer neuen Kunstrasenfläche zu versehen, geschieht vor dem Hintergrund, dass der komplette Unterbau der Anlage noch sehr gut erhalten ist. Hätte man sich zu einem späteren Zeitpunkt für eine Sanierung der Oberfläche entschieden, wären die Kosten wesentlich höher gewesen.

Auch hier zeigt sich, dass unsere Verwaltung sehr sorgsam mit den Geldern unserer Gemeinde wirtschaftet und Ausgaben nur dann tätigt, wenn sie wirklich notwendig und sinnvoll sind.
Wir wünschen allen Nutzern der neuen Anlage eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Nutzung.

Sanierung der Radsporthalle

Die Radsporthalle ist die älteste Sportstätte in der Gemeinde und bedarf dringend der Sanierung. Der Gemeinderat hat dem Vorhaben am 11.05.2015 zugestimmt, die Arbeiten haben Ende Mai begonnen und werden in diesem Sommer zügig durchgeführt. Der Verein bemüht sich die Nutzung auch während des Umbaus - mindestens zeitweise - zu ermöglichen.
Die energetische Sanierung ist ein Hauptanliegen des Vorhabens, gleichzeitig wird die Barrierefreiheit für eine umfassende Nutzung erreicht. Die Arbeiten betreffen insbesondere den Eingangsbereich mit Fenstern und Türen und die Erneuerung des Bodenbelags hier und in der großen Halle.
Die Finanzierung des Vorhabens ist gesichert, der Landkreis Mainz-Bingen fördert die Sanierung der Halle. Die Vereinsmitglieder werden sich bei den Sanierungsarbeiten eifrig beteiligen.

Außenanlage Klanghaus und „Lebendiges Museum" wird gestaltet

Das Klanghaus für den Musikverein und das „Lebendige Museum" sind bereits für ihre Nutzung umgebaut. Viele Veranstaltungen konnten in den neuen Räumlichkeiten durchgeführt werden.
In der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2015 wurde nun einstimmig beschlossen, die Außenanlage und den Parkplatz vor dem Gebäude nach einer vorliegenden Planung in die Ausschreibung zu bringen. Ziel soll es sein, den Platz zeitnah so zu gestalten, dass er weiterhin vorrangig als Parkplatz, aber auch für Feste und größerer Veranstaltungen, genutzt werden kann.
Ein barrierefreier Zugang über eine Rampe, Mediensäulen für Strom und Wasser, eine ergänzende Bepflanzung, abgegrenzte Bereiche für Sitzmöglichkeiten, Beleuchtung und einiges mehr sollen in die Fläche integriert werden.
Mit der Fertigstellung der Außenanlagen wären die Umbaumaßnahmen an dem „ehemaligen Nahkaufgebäude" weitgehend abgeschlossen. Lediglich das letzte Drittel des Gebäudes ist noch zu vermarkten. Aber auch hier ist man von Seiten der Verwaltung schon auf einem guten Weg einen Pächter / Mieter ausfindig zu machen.

V.i.S.d.P.: Irmgard Schreiber-Kaspers | irmgard-schreiber@gmx.de | Tel.: 06136 - 87648
Gestaltung: André Bugner | Fotos: Schreiber-Kaspers